

INFORMATIONEN

Zielgruppe:

Das Fortbildungsangebot wendet sich insbesondere an Referentinnen und Referenten aus dem Bildungsbereich, an Mitarbeitende von Abgeordneten verschiedener Parteien und parlamentarischer Ebenen, an Mitarbeitende in Verbänden, Vereinen, Organisationen und Gewerkschaften und nicht zuletzt an kirchliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Geschäftsführungs- und Leitungspositionen.

Die Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist begrenzt.

Zugangsvoraussetzungen:

Abgeschlossenes Hochschulstudium oder abgeschlossene Berufsausbildung mit mehrjähriger Berufserfahrung.

Referentinnen und Referenten:

Die Referentinnen und Referenten des Zertifikatskurses sind Professoren oder wissenschaftliche Mitarbeiter unterschiedlicher Lehrstühle oder Fachleute aus der Sozialwirtschaft oder der sozialen Praxis:

- Prof. Dr. Detlef Aufderheide
Dr. Jürgen Meyer Stiftungslehrstuhl für Internationale Wirtschaftsethik,
HSBA Hamburg School of Business Administration
- Dr. Markus Borzyski
Wirtschaftsethiker, Essen
- Prof. Dr. Marianne Heimbach-Steins
Institut für Christliche Sozialwissenschaften, Universität Münster
- PD Dr. Udo Lehmann
Sozialethiker und Lehrbeauftragter für Moralthologie, Universität Bochum
- Dr. Monika Markmann
Wirtschaftswissenschaftlerin, Oelde
- Dr. Anna Noweck
missio, München
- Prof. Dr. Joachim Wiemeyer
Lehrstuhl für Christliche Gesellschaftslehre der Universität Bochum

u.a.

Prüfung und Abschluss:

Bei regelmäßiger Teilnahme, aktiver Mitarbeit und bestandener Abschlussprüfung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein von allen Veranstaltern unterzeichnetes Zertifikat.

ANMELDUNG

Tagungsbeitrag: 1.800,- €

(incl. Übernachtung im Einzelzimmer und Verpflegung)

Der Tagungsbeitrag kann in zwei Teilbeträgen zu je 900,- € gezahlt werden. Anmeldungen sind aber nur für den Gesamtkurs möglich.

Arbeitnehmer aus NRW können für die Fortbildung eine Förderung von maximal 500,- € über den „Bildungsscheck NRW“ beantragen.

Ausfallgebühr:

Erfolgt eine Abmeldung nicht wenigstens zwei Wochen vor Tagungsbeginn, müssen wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 50% des Tagungsbeitrages erheben. Drei Tage vorher wird der volle Tagungsbeitrag berechnet. Hierfür bitten wir um Verständnis. Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden.

Veranstalter:



Institut für Christliche Sozialwissenschaften
der Universität Münster



Lehrstuhl für Christliche Gesellschaftslehre
der Universität Bochum

Kooperationspartner:



Kommission für gesellschaftliche und soziale Fragen
der Deutschen Bischofskonferenz (VI)



Anmeldeschluss ist der 15. August 2014.

Informationen und Online-Anmeldungen unter:

www.franz-hitze-haus.de/info/14-820

www.die-wolfsburg.de



CHRISTLICHE SOZIALETHIK ZERTIFIKATSKURS

10. - 12.09.2014

05. - 07.11.2014

28. - 30.01.2015

22. - 24.04.2015

Akademie Franz Hitze Haus, Münster
Akademie Die Wolfsburg, Mülheim an der Ruhr
Institut für Christliche Sozialwissenschaften, Universität Münster
Lehrstuhl für Christliche Gesellschaftslehre, Universität Bochum

EINLADUNG

Soziale und ethische Fragen erfordern eine Reaktion von Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Der Zertifikatskurs „Christliche Sozialethik“ vermittelt anwendungsorientiert grundlegende Kriterien und Methoden christlicher Sozialethik. Im Mittelpunkt stehen Grundfragen der Sozialen Marktwirtschaft und des Sozialstaates, Probleme des Gesundheits- und Rentensystems, allgemeine Fragen von Demokratie, Bildung und Beteiligung sowie Herausforderungen internationaler Gerechtigkeit. In allen Seminareinheiten geht es darum, sozialetische Urteilkriterien kennen und anwenden zu lernen.

Praxisbezug und Anwendungsorientierung der Fortbildung werden durch Gesprächs- und Begegnungsmöglichkeiten mit Wissenschaftlern und Akteuren aus Politik, Gesellschaft und Wirtschaft gewährleistet. Die vorgesehenen Seminarinhalte können außerdem um ethisch relevante Fragestellungen aus dem beruflichen Umfeld der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ergänzt werden.

Zusätzlich zur inhaltlichen Arbeit werden Soft Skills im Bereich Social Media vermittelt und konkret eingeübt.

Wir laden Sie herzlich ein.

Prof. DDr. Thomas Sternberg,
Direktor der Akademie Franz Hitze Haus

Dr. Michael Schlagheck,
Direktor der Akademie Die Wolfsburg

Prof. Dr. Marianne Heimbach-Steins,
Institut für Christliche Sozialwissenschaften,
Universität Münster

Prof. Dr. Joachim Wiemeyer,
Lehrstuhl für Christliche Gesellschaftslehre,
Universität Bochum

Tagungsleitung:

Dr. Martin Dabrowski,
Akademie Franz Hitze Haus

Dr. Judith Wolf,
Akademie „Die Wolfsburg“

PROGRAMM

10. - 12. September 2014

Block I: Sozialethische Grundlagen

Im ersten Seminarblock werden sozialetische Grundlagen vermittelt, die bei der Behandlung der Anwendungsfragen in den weiteren Blöcken als Analyseinstrument herangezogen werden.

Zentrale Themenfelder:

- Geschichte und Entwicklung der Christlichen Sozialethik
- Selbstverständnis Christlicher Sozialethik
- Sozialethische Urteilkriterien (Solidarität - Subsidiarität - Nachhaltigkeit)

Tagungsort: Akademie Franz Hitze Haus, Münster

05. - 07. November 2014

Block II: Wirtschafts- und Unternehmensethik

Im zweiten Seminarblock werden Grundfragen der Wirtschafts- und Unternehmensethik behandelt und auf konkrete Probleme der Sozialen Marktwirtschaft, der Unternehmensverantwortung, der Arbeit und des Arbeitsmarktes bezogen.

Zentrale Themenfelder:

- Grundfragen der Wirtschaftsethik
- Demokratie und Soziale Marktwirtschaft
- Grundlagen der Öko-Sozialen Marktwirtschaft
- Ethik der Arbeit: Mitbestimmung, Tarifautonomie
- Die moralische Verantwortung von Unternehmen

Tagungsort: Akademie Die Wolfsburg, Mülheim an der Ruhr

28. - 30. Januar 2015

Block III: Sozialpolitik und Beteiligungsgerechtigkeit

Im dritten Seminarblock werden Fragen der sozialen Gerechtigkeit im Kontext sozialstaatlicher Institutionen, der freien Wohlfahrtspflege und zivilgesellschaftlicher Akteure behandelt.

Zentrale Themenfelder:

- Vorrangige Option für die Armen - relative Armut in Deutschland
- Bildung als Schlüssel zu gesellschaftlicher Beteiligung
- Die Rolle der kirchlichen Wohlfahrtsverbände
- Ethik des Sozialstaates und Verantwortung der Akteure
- Familie, Bildung, Erwerbstätigkeit, Beteiligung

Tagungsort: Akademie Franz Hitze Haus, Münster

22. - 24. April 2015

Block IV: Globalisierung und internationale Gerechtigkeit

Im vierten Seminarblock stehen sozialetische Herausforderungen der europäischen Integration und der Globalisierung im Mittelpunkt. Bearbeitet werden u.a. Fragen der Weltwirtschaft, des Klimaschutzes und internationaler Wanderungsbewegungen.

Zentrale Themenfelder:

- Migration als Ausdruck globaler Probleme
- Globale Finanzmärkte und deren Regulierung
- Welthandel / Transnationale Konzerne
- Umwelt und Klimawandel

Tagungsort: Akademie Die Wolfsburg, Mülheim an der Ruhr

